

Die Mitte Kanton Solothurn, 4500 Solothurn

**Einschreiben**

Stahl Gerlafingen AG  
z.Hd. Verwaltungsrat  
Postfach  
4563 Gerlafingen

**Die Mitte Kanton Solothurn**  
T 076 815 41 12

Mail: [sekretariat@so.die-mitte.ch](mailto:sekretariat@so.die-mitte.ch)  
Web: <https://so.die-mitte.ch>

Solothurn, 28. Mai 2025

**Öffentlicher Brief: Fragen zum Nutzen Ihres Gesuches um finanzielle Unterstützung**

Sehr geehrter Herr Verwaltungsratspräsident,  
Sehr geehrte Damen und Herren des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Gemäss Medienberichten ist zu erwarten, dass Ihr Unternehmen in den nächsten Tagen ein Gesuch um Gewährung von finanziellen Überbrückungshilfen stellen wird. Gemäss eidgenössischer Gesetzgebung muss der Kanton Solothurn als Standortkanton einen Beitrag von CHF 4,6 Mio. leisten, damit Ihr Gesuch gesamthaft bewilligt werden kann.

Es ist für unsere Partei unbestritten, dass Ihr Stahlwerk einen wichtigen Beitrag zu einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft in der Schweiz leistet. Der Entscheid des nationalen Parlaments, dass der Standortkanton hierzu einen Beitrag in der Höhe von CHF 4,6 Mio. leisten soll, ist für uns gerade aus diesem Grund schwer nachvollziehbar. Dies vor allem auch darum, weil der Beitrag des Bundes von der Swissgrid stammt und nicht mit Steuergeldern, wie dies im Kanton Solothurn der Fall wäre, finanziert werden muss. Es muss im nationalen Interesse liegen, dass unser Land über eine gut funktionierende Kreislaufwirtschaft verfügt.

Es ist deshalb unabdingbar, dass wir sicherstellen, dass dieser finanzielle Beitrag aus Steuergeldern das langfristige wirtschaftliche Bestehen Ihres Unternehmens gewährleistet. Wir ersuchen Sie daher höflich, uns im Rahmen eines Businessplans darzulegen, wie Ihr Unternehmen mittels der beantragten Finanzhilfen langfristig wirtschaftlich tragfähig bleiben kann – sei es mit oder ohne neue Verträge mit der Europäischen Union.

Im Businessplan sollen zudem zentrale Fragen zur Kreislaufwirtschaft thematisiert werden: Bspw. Wie viele Tonnen Stahlschrott werden in Gerlafingen verarbeitet? Wie viele Tonnen Erzeugnisse werden exportiert? Wie haben sich diese Mengen in den letzten Jahren entwickelt, und welche Auswirkungen hätten neue bilaterale Verträge auf diese Mengen (Szenarien)?

Wir danken Ihnen herzlich für eine zeitnahe Rückmeldung, damit wir im Hinblick auf die bevorstehende Abstimmung im Kantonsrat fundiert über Ihr Gesuch entscheiden können.

Freundliche Grüsse

**Die Mitte Kanton Solothurn**



**Patrick Friker**  
Parteipräsident



**Fabian Gloor**  
Fraktionspräsident



**Marius Winistörfer**  
Geschäftsführer